

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 07.04.2021
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Erweiterung der Kindertagesstätte
hier: Projektstatus, Sachstand Förderantrag, Kurzvorstellung Bau- und Terminplan
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung
- 5 Ortsrecht
hier: Beschluss des Neuerlasses bzw. der Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtung (Kindergarteneinrichtungssatzung)
- 6 Ortsrecht
hier: Beschluss des Neuerlasses bzw. der Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch des gemeindlichen Kindergartens (Kindergartengebührensatzung)
- 7 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 8 Kenntnisnahmen und Anfragen
 - 8.1 Quadtouren in den gemeindlichen Feldwegen
 - 8.2 Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang von Oberndorf
 - 8.3 Fahrradparkurstrecke (Dirtbikestrecke) am Sportplatz

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 07.04.2021

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 07.04.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.04.2021 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

Nr. 2 Machbarkeitsstudie Abwasserbeseitigung
hier: Honorarvertrag Mayr Ingenieure
Das Angebot des IB Mayr wurde angenommen

Nr. 3 Asphaltdeckschicht Vorplatz Feuerwehrhaus, Straßenreparaturen
hier: Auftragsvergabe
Der Auftrag wurde an die Firma Holl aus Burgheim vergeben.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 3 Erweiterung der Kindertagesstätte
hier: Projektstatus, Sachstand Förderantrag, Kurzvorstellung Bau- und Terminplan**

Sachverhalt:

Die Regierung von Schwaben hat der Gemeinde Ellgau für die Erweiterung der Kindertagesstätte die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt. Für die Maßnahme sind Gesamtausgaben in Höhe von 451.945 € veranschlagt. Die zuweisungsfähigen Ausgaben betragen 506.000 €. Bei einem Fördersatz von 51 % errechnet sich eine vorläufige Zuweisung nach Art. 10 BayFAG in Höhe von 258.000 €. Die Maßnahme kann voraussichtlich zusätzlich aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2021 gefördert werden. Für diesen Bereich der Sonderförderung wurde eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt. Somit kann mit der Maßnahme begonnen werden. Ein frühzeitiger Maßnahmenbeginn wirkt sich nicht förderschädlich aus.

Architektin Susanne Oefele und Bauingenieur Martin Oefele stellen dem Gemeinderat die Pläne für die Kindergartenerweiterung vor. Das ehemalige Raiffeisengebäude wird dabei durch einen Verbindungsbau an das bestehende Mehrzweckhaus angebunden. Der Neubau dient als Eingangsbereich für beide Häuser und ist barrierefrei mit einer Rampe ausgestattet. Nach Fertigstellung wird die Krippe im Raiffeisenhaus untergebracht. Die beiden Kindergartengruppen und die Mischgruppe verbleiben im Mehrzweckhaus. Die Garage am Raiffeisenhaus wird abgeris-

sen und der Neubau an dieser Stelle wird den Schlafräum beherbergen. Der Verbindungsbau wird zur Westseite mit einer Wandscheibe abgeschlossen.

Der Terminplan sieht eine Fertigstellung bis 30.06.2022 vor. Die Auftragsvergabe für Paket 1 soll im Juni 2021 erfolgen, für Paket 2 im September 2021.

Frau Oefele stellt auch den Baustelleneinrichtungsplan vor. Der Zugang zur Krippe, die vorübergehend ein Jahr im Untergeschoß untergebracht wird, kann während der Bauphase nur von Osten her erfolgen. Dazu muss das Gartentor versetzt werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Dem Gremium werden der Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft sowie die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt im Haushaltsplan 2021 erläutert sowie die Änderungen gegenüber dem verteilten Entwurf vorgetragen. Ebenso werden der Stellenplan und die Anlagen zum Haushaltsplan präsentiert. Der Finanzplan wurde entsprechend der Haushaltsentwicklung fortgeschrieben.

Frau Rieger regt an, für die Jugendarbeit mehr als 1.000 € festzusetzen. Da in diesem Jahr voraussichtlich keine größere Aktion für Jugendliche stattfinden kann, wird für das Jahr 2022 ein höherer Betrag festgesetzt.

Außerdem wird angesprochen, dass für den Erweiterungsbau des Kindergartens mehr eingeplant ist, als Kosten beschlossen wurden. Hr. Schopper erklärt, dass in der Kostenkalkulation immer ein Puffer mit eingeplant wird, da die Ausschreibungsergebnisse von den Vorgaben abweichen können und er auch die Baukostensteigerung berücksichtigt hat.

Abschließend werden die Festsetzungen der Haushaltssatzung besprochen und im Wortlaut verlesen.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2021. Die Haushaltssatzung ist der Niederschrift als Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 5 Ortsrecht hier: Beschluss des Neuerlasses bzw. der Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtung (Kindergarteneinrichtungssatzung)

Sachverhalt:

Herr Schopper trägt dem Gremium die Änderungen in der Kindertageseinrichtungssatzung vor. Wesentliche Änderungen bestehen darin, dass die Öffnungszeiten, Bring- und Holzeiten, sowie die Buchungszeiten angepasst werden. Die Buchungskategorie im Kindergarten für 3-4 Stunden wird gänzlich gestrichen, ebenso die Kategorie für die Krippe für 1-2 Stunden. Außerdem wird der neue Anmeldezeitraum erfasst. Eine besonders wichtige Änderung ist die Voraussetzung des Impfschutzes bezüglich der Masernimpfung. Weiterhin werden Änderungen für die Anzeige der Krankheit (besonders in Bezug auf die Corona-Situation) mit aufgenommen. Dies geschieht aufgrund einer Betriebsprüfung von Frau Bentlage, von der Fachstelle für Kindertageseinrichtungen.

Beschluss:

Das Gremium beschließt den Entwurf der Kindertageseinrichtungssatzung samt vorgetragenen Änderungen. Die Fassung wird als Anlage zum Beschluss geführt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 6 Ortsrecht
hier: **Beschluss des Neuerlasses bzw. der Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch des gemeindlichen Kindergartens (Kindergartengebührensatzung)**

Sachverhalt:

Dem Gremium werden die Änderungen zur bisherigen Satzung vorgetragen. Herr Schopper spricht die neuen Verweise auf die im vorherigen Punkt beschlossene Kindertageseinrichtungssatzung an. Außerdem wurden die Buchungszeiten, sowie die bereits beschlossenen Gebührensätze zum 01.09.2021 eingearbeitet. Zusätzlich wurden Gebührensätze für den Hort aufgenommen. Zwar sieht die derzeitige Betriebserlaubnis keine Hortbetreuung vor, dennoch soll diese Betreuungsform dem Grunde nach in der Benutzungssatzung eröffnet bleiben und musste demgemäß auch in der Gebührensatzung berücksichtigt bzw. aufgenommen werden.

Beschluss:

Das Gremium beschließt den Entwurf der Kindergartengebührensatzung samt vorgetragenen Änderungen. Die Fassung wird als Anlage zum Beschluss geführt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

Lagerhaus:

Die Teilnehmergeinschaft hat der Kostenvereinbarung zum Umbau des Lagerhauses zugestimmt, die Kostenvereinbarung kam mit allen Unterschriften vom Amt für Ländliche Entwicklung zurück. Derzeit werden Angebote von Fachplanern eingeholt.

Gütesiegel Heimatdorf:

Die Kommission, bestehend aus einem Mitglied des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat, einem Mitglied der Regierung von Schwaben und des Kreisheimatpflegers wird sich am 22.07.2021 bei einer Vor-Ort-Besichtigung ein Bild von unserer Gemeinde machen. Als Ausweichtermin wurde der 06.08.2021 genannt.

Brachvögel in Ellgauer Flure:

Im nordwestlichen Flurbereich von Ellgau brüten derzeit zwei Brachvögelpärchen. Der Gebietsbetreuer des östlichen Donauried des Bund Naturschutz in Bayern e.V. bat bei einem Ortstermin darum, die Vögel möglichst wenig zu stören und die Feldwegereparaturmaßnahme für vier Wochen zu unterbrechen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 8.1 Quadtouren in den gemeindlichen Feldwegen

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Gumpf berichtet, dass am Wochenende 8-10 Quadfahrer auf den gemeindlichen Feldwegen unterwegs waren. Diese sind von der Richtung der Tankstelle angefahren, da es an dieser Stelle kein Sperrschild gibt. Die Erste Bürgermeisterin klärt mit der Gemeinde Nordendorf ab, dass ein Sperrschild für nicht landwirtschaftliche Fahrzeuge angebracht werden soll.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8.2 Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang von Oberndorf

Sachverhalt:

Gemeinderätin Frau Rieger wurde darauf angesprochen, ob das Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang von Oberndorf her angebracht werden kann. Das Gerät, das zwischen den Gemeinden Allmannshofen, Ehingen und Ellgau wechselt, kann abwechselnd mit Herrlehof auch hier zum Einsatz kommen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8.3 Fahrradparkurstrecke (Dirtbikestrecke) am Sportplatz

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Schröttele spricht noch einmal die Fahrradparkurstrecke (Dirtbikestrecke) an, die während der Haushaltsberatung als Angebot für Kinder und Jugendliche genannt wurde. Er bietet an, wenn die Gemeinde eine Fläche zur Verfügung stellt, die Erdhügel aufzuschütten, sodass die Kinder dort fahren können. Dies würde er als Spende für die Gemeinde unentgeltlich übernehmen. Vorgeschlagen wird die Fläche hinter dem Tennisplatz in Richtung des Bauwagens.

Frau Gumpf wird sich in der VG darüber erkundigen, die Maßnahme soll weiterhin verfolgt werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung